

Deutsch-französischen Einigung entgegenzukommen versuchen. Aber nichts bürgt dafür, daß nicht doch jemand eine Zustimmung von gewissen Bedingungen oder Privilegien abhängig machen wird...

Hier kommt allzusehr eine gewisse Völkerverbündung zum Vorschein. Wer ist denn dieser Gewisse, der sich Bedingungen oder Privilegien vorbehält? Das "Journal de Genève" spricht es zwar nicht aus, aber wir glauben zu wissen, daß damit ein Teil der englischen Schwereindustrie gemeint ist.

Wer die große, internationale Presse der letzten Wochen genau verfolgt hat, wird festgestellt haben, daß eine Verschiebung der Grenzfrage zu schaffen versucht wird. Obwohl das Saarstatut ausdrücklich den "schulden- und lastenfreien" Eigentumsübergang der Saargruben an Frankreich...

Stresemann befindet sich in einer ganz gefährlichen Situation hinsichtlich der Saarfrage. Das französische Mandat ist nicht schwer zu durchschauen: Verwirrung der internationalen Öffentlichkeit, Verschlebung der Grundlagen des Saarstatuts! Erfolge hat diese Propaganda bereits genug zu verzeichnen.

Der blühende Aufschwung gibt sich in folgendem kund: Das Saargebiet könne eventuell als "Land" im Sinne der Reichsländer weiter bestehen. Dann aber würden Streitigkeiten entstehen. Denn abgesehen von Preußen, das bereits im Reiche die Führung hätte, würden die übrigen Länder...

* Eine sechsköpfige Familie ermordet. Eine ganze Familie, bestehend aus Vater, Mutter und vier Kindern, wurde in Detroit (Bereinigte Staaten) am Mittwoch in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden.

* Ein dreistöckiges Gebäude eingeschert. Die Kaffeehäuser Kaffeebar in Bennungen, die unmittelbar an der Bahnstrecke Sangerhausen-Nordhausen liegt, wurde in der Nacht zum Donnerstag ein Raub der Flammen.

Kabinett Büniger vor dem Landtag

Die Regierungserklärung

Dresden, 4. Juli.

Im nächsten Landtag erhält heute zunächst der kommunalistische Abgeordnete Renner das Wort. Er verlangte, der Mißtrauensantrag der Kommunisten solle auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt werden.

Die neue Regierung weiß, daß sie vor großen und schweren Aufgaben steht, die im Vorfeld nicht erschöpfend aufgeführt sein sollen. Sie weiß auch, daß die Lösung dieser Aufgaben ohne tatkräftige Unterstützung der kooperierenden Elemente des Landtages nicht möglich sein wird.

Die neue Regierung weiß, daß sie vor großen und schweren Aufgaben steht, die im Vorfeld nicht erschöpfend aufgeführt sein sollen. Sie weiß auch, daß die Lösung dieser Aufgaben ohne tatkräftige Unterstützung der kooperierenden Elemente des Landtages nicht möglich sein wird.

hohen Arbeit beurteilt zu werden und muß es dem Landtag überlassen, ob er ihr auf dem Wege folgen will, den sie in der besten Ueberzeugung zu gehen gedenkt, dem Volke und dem Vaterlande zu dienen.

Bereits gestern ist ein Antrag Renner und Genossen (Komm.) eingegangen: "Der Landtag wolle beschließen: Die Regierung besitzt nicht das Vertrauen des Landtags".

Nationalsozialisten und Regierungsbildung

Dresden, 4. Juli.

In einer nationalsozialistischen Versammlung, die am Mittwochabend in Dresden stattfand, verbreitete sich u. a. der Führer der Nationalsozialistischen Landtagsfraktion v. Kellner über die Stellung der Nationalsozialisten zur Wahl des Ministerpräsidenten und bemerkte: An der Befragung eines Ministerpräsidenten sei der Partei nichts gelegen gewesen.

Ungarns Westorientierung

Konflikt Budapest-Prag

Budapest, 3. Juli.

"A. G." veröffentlicht eine Unterredung seines gegenwärtig in London weilenden Chefredakteurs Andor Miklos mit Lord Rothermere, der diesem u. a. erklärte: Ich halte es für eine schlechte Politik, ich halte es für einen großen Fehler, daß sich die ungarische Politik zu der Richtung der Westpolitik in Gegenjahre stellt.

Es hat einmal eine Zeit gegeben, wo der englische Pressedienst weniger kritisch über Ungarn gesprochen hat und die ungarische Zukunft nicht im Bunde mit den westlichen Demokratien, sondern mit den revisionistischen Mächten, vor allem Italien, garantiert sah.

Prag, 4. Juli.

Das tschechoslowakische Pressbüro teilt mit: Der tschechoslowakische Gesandte in Budapest Ballier hat auf Anordnung der tschechoslowakischen Regierung vorgestern, wie schon angekündigt wurde, beim ungarischen Außenminister Ballo gegen die Verhaftung des tschechischen Eisenbahnbeamten Vescho in Sidas-Nemeti durch die ungarische Behörde protestiert und Aufklärung verlangt.

Wie das Abendblatt des "Cesko Slavo" von unterrichteter Seite erfahren haben will, wird die tschechoslowakische Grenze gelockert werden. Den Ungarn soll hierfür bis Freitag mittag um 12 Uhr Frist gegeben werden.

Englands Innenpolitik

Der erste Konflikt zwischen Regierung und Opposition.

London, 4. Juli.

Im Unterhaus kam es gestern zum ersten Konflikt zwischen der neuen Regierung und der Opposition, da James Macdonald ein von Macdonald eingebrachten Antrag besprach, der darauf hinausging, daß bis Weihnachten die Zeit des Parlaments ausschließlich für die Vorlagen der Regierung vorbehalten bleibt.

Thomas Inceh dann im Namen der Regierung ausführlich über die von ihr geplanten Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Er erklärte u. a., er sei entschlossen, alle Maßnahmen auszuführen zu machen, die dazu führen könnten, daß an Stelle von eingeführten Auslandswaren britische Erzeugnisse zum Verbrauch gelangen.

Im Unterhaus kündigte Churchill einen konservativen Änderungsantrag zur Antwortadresse auf die Thronrede an, der sich mit der Frage der Einfuhrbeschränkungen zum Schutz der Industrie und mit der auf die Einfuhr ausländischer Automobile er hobenen sogenannten MacKenna-Abgabe beschäftigt.

Eisenbahnglück in Polen

Warschau, 4. Juli.

Gestern abend ereignete sich auf dem Bahnhof Blawow bei Krakau ein schweres Eisenbahnglück. Eine Lokomotive fuhr in vollster Geschwindigkeit auf einen Personenzug von hinten auf und zertrümmerte den letzten Wagen vollständig.

* Gewitterschäden bei Bamberg. Bei dem in der Nacht zum Donnerstag niedergegangenen Gewitter schlug der Blitz in Biereth bei Bamberg in eine Scheune und zündete. Das Feuer griff sofort auf zwei weitere Scheunen über, die erst im vergangenen Jahre erbaut worden sind.

* Der Flug Glogau-Breslau im Auftrag der "Schlago Tribune" ist am Mittwoch begonnen worden. Er soll in fünf Tagen abgeschlossen sein.

Wetterbericht der Dresdner Wetterwarte

Witterungsaussichten. Neigung zu Gewittern und vorübergehenden gewitterartigen Regenfällen. Im übrigen leicht schwach bewölkt, zunächst noch sommerliche Wärme, nach Gewittern etwas niedrigere Temperatur.

Arbei

Das Gesetz über die soziale Arbeitsbeschaffung liegt, mit einem Wort darüber zu neugierig ist in eine Kapitalknappheit und Konjunkturschwankungen anderen Ländern den Es hat sich ind...

Die in Schwere empfindet die mühsam. Schon im lewendigen landwirtsch. Im Frühjahr 1929 Bauarbeiten - u...

Außensich groß. Besonders der Bau-Arbeitslosenunterstützung (höchst 90 Prozent), währ...

So kommt es, d immer bedrohlicher ein großes Ziel all der industriellen W...

Das Versteheru und zum Stempeln der moralischen Ver...

Jagd

Raschörner wor außerordentlich blüht verging kein T wären. Die plumpen lichen Hörnern all der gelben Stepp...

Die Wandorobes

Chanler, mein von unfern stück in einer kleinen Teilla gebrochen, um Erjuch Fischfang zu suchen. zu einer kleinen A eines wenig zahlrei der Jagd und wilde Vögelern, und es gleich am Anfangst...

So kam es, daß der Führung der A kanten besonders der